

Foders, Federico

Book Review — Digitized Version

[Book Review of] Birnstiel, Ekkehard: Theorie und Politik des Aussenhandels. Stuttgart, Berlin, 1982

Weltwirtschaftliches Archiv

Provided in Cooperation with:

Kiel Institute for the World Economy – Leibniz Center for Research on Global Economic Challenges

Suggested Citation: Foders, Federico (1984) : [Book Review of] Birnstiel, Ekkehard: Theorie und Politik des Aussenhandels. Stuttgart, Berlin, 1982, Weltwirtschaftliches Archiv, ISSN 0043-2636, Mohr, Tübingen, Vol. 120, Iss. 1, pp. 192-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/3287>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Birnstiel, Ekkehard, Theorie und Politik des Außenhandels. Kohlhammer Studienbücher, Wirtschaftswissenschaften. Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz 1982. Verlag W. Kohlhammer. 213 S.

Blümle, Gerold, Außenwirtschaftstheorie. Rombach Hochschul Paperback, Bd. 104. Freiburg i. Br. 1982. Rombach Verlag. 369 S.

Birnstiel und Blümle heißen die neuen Anbieter auf dem Markt für deutschsprachige Einführungen in das sehr umfangreiche Gebiet der Außenwirtschaft. Zielgruppen sind – nach Angaben der Autoren – Studienanfänger und Praktiker (Birnstiel) sowie mittlere Semester (Blümle), also Leser, die an einer erschwinglichen, knappen und klaren Darstellung von Theorie und Politik der Außenwirtschaft interessiert sind.

Das Lehrbuch von Birnstiel beschränkt sich nur auf den internationalen Handel. Theorie und Politik des Außenhandels werden dabei pädagogisch geschickt zu einer Einheit verschmolzen, wodurch der Einsatz wirtschaftspolitischer Instrumente zusammen mit der Ableitung theoretischer Hypothesen diskutiert werden kann. Zahlreiche aktuelle Beispiele aus der internationalen Wirtschaftspolitik sorgen für Realitätsbezug und wirken zugleich motivierend auf den Anfänger, der dabei mit dem institutionellen Rahmen des Außenhandels vertraut gemacht wird. Die Verbindung von Theorie und Politik gelingt Birnstiel überdies in origineller Weise unter dem Aspekt der Wirtschaftsintegration, deren wichtigste wohlfahrtstheoretische Konsequenzen deutlich herausgestellt werden. Dies ermöglicht dem Leser eine erste Analyse der regionalen Integration am Beispiel der EG und einen Einblick in ordnungspolitische Integrationshemmnisse. Allerdings muß – bedingt durch die Beschränkung auf Fragen der sogenannten „reinen“ Theorie – der diesem Buch zunächst zugestandene Realitätsbezug abgeschwächt werden angesichts der Bedeutung, die der Geld- und Währungspolitik beim Außenhandel im allgemeinen und bei regionalen Integrationsbemühungen im besonderen zukommt.

Eine Darstellung der „reinen“ und der „monetären“ Außenwirtschaftstheorie findet der Leser bei Blümle, der jedoch an der herkömmlichen strikten Trennung dieser beiden Theoriebereiche festhält. Wirtschaftspolitische und institutionelle Fragen werden von diesem Autor ungleich kürzer behandelt als theoretische. An die sehr ausführliche Erörterung einzelner Außenhandelsdeterminanten schließt sich eine Analyse von Verteilungs- und Wohlfahrtswirkungen des Außenhandels an. Es folgen dann wachstums- und entwicklungstheoretische Aspekte der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, die den „reinen“ Teil abschließen. Im „monetären“ Teil werden mit einem Minimum an Algebra und Geometrie in recht verständlicher Weise die Grundlagen der Zahlungsbilanz- und Wechselkursstheorie dargestellt, wobei insbesondere auf die Kontroverse zwischen festen und flexiblen Wechselkursen eingegangen wird. Dabei bleibt Blümle der Tradition der Keynesianer treu; seine spärlichen Hinweise auf monetaristische Ansätze, wie z.B. die monetäre Zahlungsbilanztheorie, können den heutigen Stand der Diskussion auf diesem Gebiet nicht widerspiegeln.

Federico Foders

Craig, Christine, J. Rubery, R. Tarling, and F. Wilkinson, Labour Market Structure, Industrial Organisation and Low Pay. DAE Occasional Paper, 54. Cambridge, London, New York, New Rochelle, Melbourne, Sydney 1982. Cambridge University Press. XI, 165 S.

Die Autoren dieses Buches waren durch mehrere Jahre mit einem vom britischen Department of Employment finanzierten Forschungsprojekt beschäftigt, in dem sie die